



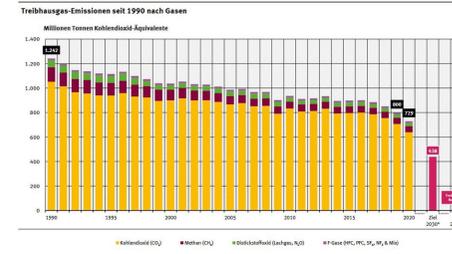
Ca. 90% des deutschen Ausstoßes an Treibhausgasen geht auf das Verbrennen von Kohle zur Stromerzeugung zurück. Außerdem werden bei der Kohleverbrennung viele gesundheitsschädliche Stoffe freigesetzt, wie z.B. Quecksilber.

Die Hauptursache für die Erderwärmung ist das Verbrennen von Kohle, Öl und Gas und der damit verbundene Ausstoß von Treibhausgasen, vor allem CO₂ (Kohlendioxid). Außerdem werden auch durch das Abholzen von Wäldern und durch die intensive Landwirtschaft viele Treibhausgase freigesetzt.



mit freundlicher Unterstützung durch Umweltamt Dortmund

Unter den Treibhausgasen wird in Deutschland hauptsächlich Kohlendioxid emittiert.



<https://www.umweltbundesamt.de/daten/klima/treibhausgas-emissionen-in-deutschland#emissionsentwicklung>

Den größten Anteil an den **Kohlendioxid**-Emissionen hatte 2020 die Energiewirtschaft mit 32%. Danach folgen sonstige Industrie 25%, Verkehr 23%, Haushalte und Kleinverbraucher 19%.

Unsere Stahl- und Zementindustrie hat einen hohen Kohlendioxid-Ausstoß aufgrund des Herstellungsverfahrens. Abhilfe kann hier nur der Umstieg auf Wasserstoff schaffen, welcher langfristig mit grünem Strom hergestellt wird.

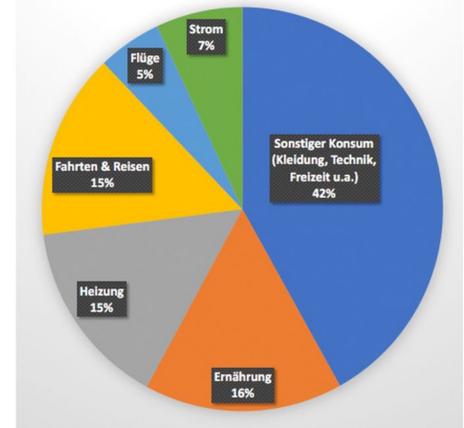
In den letzten Jahren gab es einen leichten Rückgang der deutschen Kohlendioxid Emissionen, z.B. aufgrund des Ausbaus der erneuerbaren Energien, aber auch wegen der Corona-Pandemie.

Methan hat eine 25mal stärkere Treibhaus-Wirkung als Kohlendioxid und in Deutschland einen Anteil von über 6% an den Emissionen. Eine wesentliche Quelle von Methan ist die Tierhaltung, daher hat unser Fleisch- und Milchkonsum einen Einfluss auf das Klima. Daneben entstehen Methan-Emissionen, wenn fossile

Brennstoffe gewonnen, gefördert und verteilt werden; Erdgas besteht nahezu vollständig aus Methan. Auch in Abfalldeponien entstehen größere Mengen.

Lachgas (Distickstoffmonoxid) hat eine fast 300-fache Treibhauswirksamkeit als Kohlendioxid und trägt bei uns mit einem Anteil von etwa 5% zu den Gesamt-Emissionen bei. Lachgas entsteht in der chemischen Industrie sowie bei Verbrennungsprozessen. Hauptquellen mit insgesamt 81% sind jedoch stickstoffhaltiger Dünger in der konventionellen Landwirtschaft und der Tierhaltung. In der ökologischen Landwirtschaft wird im Vergleich dazu 40% weniger Lachgas ausgestoßen.

Um die notwendige Begrenzung der Erderwärmung einzuhalten, wie sie in den Klimaabkommen unterzeichnet wurden, muss Deutschland seine Anstrengungen deutlich erhöhen. Auch wir alle müssen unser Konsum- und Reiseverhalten, die Wahl des Verkehrsmittels und den Umgang mit Energie verändern.



CO₂-Ausstoß in Privathaushalten
Datengrundlage: UBA, ifeu, KlimAktiv & BMUB (12/2018)